

# Gott ruft uns beim Namen

50 Erstkommunionkinder stellten sich der Pfarrei vor



*Ergolding.* Zahlreiche Taufkerzen und sieben bunte Plakate zierten den Altarraum von St. Peter, als am Sonntag nach dem Fest „Taufe des Herrn“ (15. Januar) die Vorstellung der Erstkommunionkinder im Sonntagsgottesdienst stattfand. Die Kirchenbänke waren alle gut besetzt, eine volle Kirche, wie es die beiden Hauptamtlichen Pastoralreferentin Kristiane Köppl und Pfarrer Josef Vilsmeier gerne sehen. Gemeinsam gestalteten sie die liturgische Feier, musikalisch unterstützt vom Kinderchor unter der Leitung von Frau Maria Hammerl. Während des Gottesdienstes wurden alle 50 Ergoldinger Erstkommunionkinder namentlich herausgerufen, auch die Gruppenleiter/innen wurden genannt. Letztere hielten das jeweilige Gruppenplakat hoch während für die Schüler, die sich vor den Altarstufen aufstellten, je ein Lied gesungen wurde: „Wir rufen Kinder jetzt beim Namen, schön, dass ihr da seid“, dies betonte Pastoralreferentin Kristiane Köppl dann nochmals, bevor die Kinder wieder in die Bankreihe zurückgehen durften. Nachdem alle sieben Gruppen herausgerufen worden waren, erklärten Ortspfarrer und Pastoralreferentin die Symbole der Taufe, dazu hatten sie Wasser, Öl, ein Kreuz und das Taufkleid hergerichtet. Anschaulich wurden die Taufhandlungen auch durch ein gemeinsames Kreuzzeichen und das Anzünden der mitgebrachten Taufkerzen an der Osterkerze dargestellt. Das Lied „Fest soll mein Taufbund immer stehen“ rundete die Katechese ab. Nach dem Glaubensbekenntnis brachten Kinder die Fürbitten in Form von Wassertropfen vor. Zu Beginn des Gottesdienstes hatten sie auch die Kyrierufe vorgetragen. Zum Vaterunser durften sich alle Kinder um den Altar versammeln - dies ergab ein schönes Bild mit Symbolcharakter: Gottes Kinder versammelt um die gemeinsame Mitte, den Tisch des Herrn. Dieses Mal bekamen die Kinder noch den Segen auf die Stirn gezeichnet - ähnlich wie damals bei der Taufe, an die in diesem Gottesdienst erinnert wurde, bei der Erstkommunion im Frühjahr dürfen die Erstkommunionkinder dann bereits den Leib Christi empfangen. Bis dahin werden die bunt gestalteten Erstkommunionplakate die Filialkirche schmücken, Mesner Jakob Marzena hatte schon alles vorbereitet, damit die Bilder aufgehängt werden können.

(Text: Past.ref. Kristiane Köppl / Foto: Martina Anderl / 15.01.2023)